

Räuber-Duo gefasst: Handtaschenraub in Neukölln endet im Chaos!

In Neukölln wurden zwei mutmaßliche Handtaschenräuber nach Flucht in gestohlenem Fahrzeug und Verkehrsunfällen festgenommen. Polizisten fanden die Tasche.

Boddinstraße Ecke Hermannstraße, 12053 Berlin, Deutschland - In einem dramatischen Überfall in Neukölln wurden heute früh zwei mutmaßliche Räuber festgenommen, nachdem sie eine 34-jährige Passantin attackiert hatten. Kurz nach 3:50 Uhr wurden die Frau an der Boddinstraße von einer Komplizin und zwei Männern zu Boden gestoßen und ihrer Handtasche beraubt. Nach der Tat flüchtete das Trio in einem VW, doch die Polizei wurde schnell alarmiert und entdeckte das Fahrzeug in der Nähe.

Die Verfolgung endete mit einem spektakulären Zusammenstoß: Der VW-Fahrer, ein 23-jähriger, kollidierte zunächst mit einem Taxi, bevor er mit einem Polizeiwagen zusammenstieß, der die Flucht der Räuber stoppen wollte. Beide Tatverdächtigen konnten von den Einsatzkräften festgenommen werden, während die weibliche Komplizin entkommen konnte. Der Fahrer war unter Drogeneinfluss und fuhr ohne gültigen Führerschein. Die Polizei stellte den VW sicher, der zuvor gestohlen worden war. Während der Aktion wurde ein 46-jähriger Taxifahrer und ein Polizist verletzt, aber beide konnten behandelt werden. Die Ermittlungen, insbesondere zu der flüchtigen Komplizin, dauern an.

Details	
Vorfall	Handtaschenraub, Verkehrsunfall
Ursache	Drogenvortest positiv, keine gültige Fahrerlaubnis, Fahrzeug entwendet
Ort	Boddinstraße Ecke Hermannstraße, 12053 Berlin, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de